

a085343 4 Dh 95559-37

Sonderdruck aus Lüneburger Blätter 11/12 · 1961

Walter Deeters

Ein Viehschatzregister aus dem Amte Knesebeck
von 1509

NACHLASS R. ELZE

(K)

Ein Viehschatzregister aus dem Amte Knesebeck von 1509

Bei Ordnungsarbeiten im Staatsarchiv Hannover fand sich das nachstehend abgedruckte Viehschatzregister.¹ Es sind 4 Folioblätter, die einmal in der Länge gefaltet 16 Seiten in dem für Register des 15./16. Jahrhunderts charakteristischen Hochformat ergeben, von denen 14 von einer Hand in Reinschrift beschrieben sind. Das Hochwasser, das einen Teil der Bestände des Staatsarchivs 1946 überschwemmte, hat dem Register übel mitgespielt.²

Die folgenden Bemerkungen sollen eingehende Interpretationen von ortskundiger Seite nicht ersetzen, sondern anregen.

Hartwig von Bülow, der den Schatz eintreibt, hat am 15. April 1501 Schloß Knesebeck und Wittingen mit ganzem Zubehör für 5200 rh. Gulden von Herzog Heinrich zu Pfand bekommen³, und zwar auf Lebenszeit mit dem Vorbehalt des Wiederkaufs durch den Herzog nach Hartwigs Tode.⁴ Damit blieb dem Herzog das Obereigentum an der Pfandschaft, und diese konnte auch zu Abgaben für den Landesherren herangezogen werden.

1509 ist in der Tat am 29. März auf einem Landtag eine Steuer ausgeschrieben worden, die der Stadt Lüneburg zur Einlösung des Schlosses Winsen an der Luhe gegeben werden sollte.⁵ Der Erhebungstermin der Steuer — wie üblich nach der Ernte⁶ — ist der gebräuchliche 11. November.

Im Aufbau schließt sich das Register am ehesten dem Schatzregister der Vogteien Harburg mit Tostedt und Moisburg von 1497⁷ an. Wie dort werden das Pferd mit 2 Schilling, das Rind mit 1 Schilling, das Schwein mit 6 Pfennig und Schaf, Ziege und Imme mit 4 Pfennig berechnet.⁸ Im Unterschied zu dem Register von 1497 fehlen die Personalabgaben. Neu sind dagegen in der Größe des Hofes gestaffelte Abgaben, die zu dem Viehschatz hinzugerechnet werden. Diese Abgaben werden indessen nicht mehr wie bei dem Schatzregister des Fürstentums Lüneburg von 1450/51⁹ nach dem Pflugmaß, sondern der Art des Hofes berechnet. Damit heben sich Höfe, Halbhöfe und Katen deutlich voneinander ab.

¹ St.A. Hannover, Celle Orig. Des. 9, Schr. IX, Kapsel 11, Nr. 44.

² Meistens ist es nur noch mit der Quarzlampe lesbar. Die Lesungen sind daher zum Teil nicht ganz sicher.

³ Celle 9, Schr. IX, Kapsel 11, Nr. 43.

⁴ Vgl. zu dieser Art von Ämterverpfändung Albert Brauch, Die Verwaltung des Territoriums Calenberg-Göttingen während der Regentschaft der Herzogin Elisabeth (1540—46), Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens Band 38, Hildesheim/Leipzig 1930, S. 236 ff. Zum Folgenden auch: Hans Joachim von der Ohe, Die Zentral- und Hofverwaltung des Fürstentums Lüneburg (Celle) und ihre Beamten 1520—1648, Celle 1955, S. 6 ff.

⁵ Kopie des Abschieds in Celle Br. 47, Nr. 1g.

⁶ Hugo Sonnenkalb, Die Steuer im Fürstentum Lüneburg während des Mittelalters, Phil. Diss. Kiel 1908, S. 29.

⁷ Hrsg. von Rudolf Grieser in: Schatz- und Zinsverzeichnisse des 15. Jahrhunderts aus dem Fürstentum Lüneburg, Quellen und Darstellungen 50, 1942, S. 92 ff.

⁸ Der Tarif ergibt sich aus der Nachrechnung der einzelnen Angaben, die allerdings in einem Fünftel der Fälle nicht aufging. Ob es nun Schreib- oder auch Rechenfehler sind, soll dahingestellt bleiben. 1 Gulden gilt gleich 24 Schilling, 1 Schilling gleich 12 Pfennig.

⁹ Hrsg. von Rudolf Grieser a. a. O. S. 8 ff.

Vor dem Namen des Steuerpflichtigen steht, wenn er gezahlt hat, ein dt. = dedit. Dieser Vermerk steht auch da, wenn einer nur einen Teil gezahlt hat, und sein Tod die Beitreibung des Restes verhinderte.¹⁰ Die Steuer wurde also nicht auf einen Zug eingetrieben. Denjenigen, denen die Höfe verbrannt sind oder der Hagel die Ernte zerschlagen hat, ist die Zahlung erlassen worden.

Wie in den anderen Registern steht auch in diesem am Schluß die Abrechnung. Das Geld bekommt der Propst von Medingen, zu dieser Zeit ein Verwandter des Hartwig, nämlich Ulrich von Bülow¹¹, der wohl zu den im Abschied von 1509 genannten Schatzverordneten gehört, wie er es 1495 gewesen war.¹² Daneben hatte Henning Schrader schon einen Vorschuß empfangen.

Eine offene Frage bleibt, warum die Ortschaften des Amtes Knesebeck nicht vollständig aufgeführt werden. Schon die Vogtei Knesebeck von 1451¹³ hat mehr Ortschaften und entspricht durchaus dem in dem Lagerbuch von 1561¹⁴ aufgeführten Bereich. Auch erscheinen mancherorts weniger Einwohner, als anzunehmen sind, z. B. in Darrigstorf oder Kakerbeck. Es mag sein, daß, da der Schatz in zwei Jahren nacheinander erhoben wurde, das erhaltene Register nur der 1509 aufgenommene Teil aus dem Amte Knesebeck ist.

In dem folgenden Abdruck sind die Eigennamen in ihrer Schreibweise belassen, die römischen Ziffern aber durch arabische ersetzt worden. Am Ende jedes Blattes sind die Beträge dieses Blattes jeweils addiert. Interpunktion sowie Groß- und Kleinschreibung der Eigennamen sind normalisiert.

Hartich van Bulow

fol. 1r.

Anne dem XV^cIX yar up sunte Marttens daghe hebbe yck den schat upnomen.

Knesebecke

dt. Bernt Gaden 6 s. van syner katten; 9 kaghe unde ossen, 1 perd, 2 schappe, 1 swyn, 4 ymme; 12 seggen. Summa 23½ s.

dt. Evert Dreyger 2 g. van hove; 16 kaghe unde ossen, 22 schappe, 16 ymme, 10 swyne,^a Summa: 3½ g. 10 pf.

dt. Item Bernt Heitswager 6 s. van syner katten; 11 kaghe unde ossen, 2 schappe, 5 swyne, 2 ymme, 6 seggen. Summa 22½ s. 4 pf.

dt. item Henneke Beuaseke 1 g. van ½ hove; 12 ossen unde kaghe, 4 schappe, 2 swyne, 1 ymme, 3 seggen. Summa: 1½ g. 3½ s.

fol. 1v.

dt. ytem Hans Nyman 1 g. van ½ hove; 14 ossen unde kaghe, 1 pert, 4 swyne, 24 schappe, 4 seggen. Summa: 2 g. 3 s. 4 pf.

dt. ytem Bernet Wolter 1 g. van ½ hove; 12 ossen unde kaghe, 10 schappe, 6 seggen. Summa: 1½ g. 5 s. 4 pf.

a 2 Zeilen unleserlich.

¹⁰ S. S. 220, fol. 7v.

¹¹ Martin Mercker, *Aus der Geschichte Medingens und seines Klosters*, in: F. Brohmann, *Geschichte von Bevensen und Kloster Medingen*, Bevensen 1928, S. 322.

¹² Johann Friedrich Wilhelm v. Duve, *Versuch über die Landtage und die landschaftliche Verfassung des Fürstentums Lüneburg*, Hannover 1795, S. 255. Die Landtagsabschiede des Fürstentums Lüneburg, hrsg. von Andreas Ludolph Jacobi, Hannover 1795, waren mir unzugänglich.

¹³ Grieser, a. a. O. S. 40 ff.

¹⁴ St.A. Hannover, Celle Br. 61 II 23, Nr. 7.

- dt. ytem Karsten Parkman $\frac{1}{2}$ g. van syner katten; 11 kaghe unde ossen, 14 schappe, 4 seghen, 4 ymme. Summa: 1 g. 6 s. 4 pf.
- dt. ytem Karsten Slecke 2 g. van 1 hove; 17 kaghe unde ossen, 38 schappe, 5 seghen, 2 ymme, 3 swyne. Summa: 3 g. $9\frac{1}{2}$ s.
- dt. Yurgen Gaden 6 s. van 1 katten; 8 kaghe unde ossen, 3 schappe, 1 swyn, 15 ymme. Summa: $20\frac{1}{2}$ g.

S u m m a : $16\frac{1}{2}$ g. 2 wytte.

fol. 2r.

- dt. ytem Hans Gaden 2 g. van 1 hove; 17 kaghe unde ossen, 24 schappe, 4 swyne, 8 ymme, 5 seghen. Summa: 3 g. $7\frac{1}{2}$ s.
- dt. Karsten Sebbecke 6 s. van 1 katten; 14 kaghe unde ossen, 9 schappe, 20 ymme, 5 seghen. Summa: 1 g. 7 s. 4 pf.
- dt. de Schultesche 6 s. van 1 katten; 3 kaghe, 4 schappe. Summa: 10 s. 4 pf.
- dt. Mychyl 6 s. van 1 katten; 8 kaghe unde ossen, 2 swyne, 16 ymme, 6 seghen. Summa: 22 s. 4 pf.

V o r h o p p e n

- dt. Hennynck Kordes 2 g. van 1 hove; 18 kaghe unde ossen, 2 perde, 60 schappe, 8 swyne, 16 ymme, 10 seghen. Summa: 4 g. $6\frac{1}{2}$ s. 2 pf.
- dt. ytem Bartelt Bock 2 g. van 1 hove; 15 kaghe unde ossen, 7 swyne, 6 ymme 6 seghen. Summa: 3 g. myn $1\frac{1}{2}$ s.

S c h o n e w o r d e n

fol. 2v.

- dt. Hans Barthelt Bock 2 g. van 1 hove; 15 kaghe unde ossen, 1 pert, 2 swyne, 6 ymme, 9 schappe. Summa: 3 g. ane 1 s.
- dt. Kale 2 g. van 1 hove; 19 kaghe unde ossen, 4 swyne, 3 ymme, 5 seghen. Summa: 3 g. myn 1 witte.
- dt. Henneke Bock 2 g. van 1 hove; 21 kaghe unde ossen, 1 pert, 10 swyne, 6 schappe, 16 ymme, 5 seghen. Summa: $3\frac{1}{2}$ g. myn 1 s.
- dt. Dyrck Korteheneke 2 g. 11 kaghe unde ossen, 27 schappe, 3 swyne. Summa: 3 g. myn $2\frac{1}{2}$ s.
- Lessert 2 g. van 1 hove; 18 kaghe unde ossen, 30 schappe, 4 swyne. Summa: 3 g. unde 1 ortg.
- dt. Hynrick Korteheneke 6 s. van 1 katten; 10 kaghe unde ossen. Summa: 1 mark.

S u m m a : $26\frac{1}{2}$ g. 6 pf.

O s s e n

fol. 3r.

- dt. de Schulte 1 g. van hove; 16 ossen unde kaghe, 3 perde, 6 swyne, 30 schappe, 13 ymme. Summa: $2\frac{1}{2}$ g. $3\frac{1}{2}$ s. myn 2 pf.
- Langhe Schene 1 g. 16 kaghe unde ossen, 2 perde, 7 swyne, 20 schappe, 5 seghen. Summa: 2 g. $9\frac{1}{2}$ s.
- Burmester 6 s. van 1 katten; 11 kaghe unde ossen, 3 perde, 7 schappe, 2 seghen. Summa: 1 g. 2 s.
- Steffen Pappenmeyger 1 g. 5 kaghe unde ossen, 4 perde, 3 ymme, 3 swyne, 6 schappe, 2 seghen. Summa: $1\frac{1}{2}$ g. 6 s. 2 pf.
- Dusse dre syn afgebrant unde hebben nicht beholden.

Ronsbuttelt^b

dt. Henneke Meyger 1 gulden; 20 kaghe unde ossen, 3 perde, 6 swyne, 24 ymme, 6 seghen. Summa: 3 g. 3 s.

Derstorppe

fol. 3v.

dt. Botter Mole 2 g. van 1 hove; 27 kaghe unde ossen, 5 perde, 16 swyne, 9 seghen. Summa: 4 g.

Erpensen

dt. Hans Drewes 2 g. van 1 hove; 18 kaghe unde ossen, 4 perde, 13 swyne, 20 schappe, 6 seghen, 4 ymme. Summa: $3\frac{1}{2}$ g. $5\frac{1}{2}$ s.

dt. Hans Wylken 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove; 17 kaghe unde ossen, 4 perde, 6 swyne, 20 schappe. Summa: $2\frac{1}{2}$ g. myn 14 pf.

dt. Hans Wylken 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove; 8 kaghe unde ossen. Summa: 2 mark.

Rade

dt. Hans Otten 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove; 11 ossen unde kaghe, 2 perde, 8 swyne, 6 schappe, 6 seghen. Summa: 2 g. myn 1 s.

Summa: 19 g. $5\frac{1}{2}$ s. 2 pf.

fol. 4r.

Hans Trumpppe 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove; 7 kaghe unde ossen, 4 perde, 5 swyne, 6 schappe, 6 seghen. Summa: 2 g. myn $2\frac{1}{2}$ s.

dt. ytem Hans Otterman 6 s. van 1 katten; 12 kaghe unde ossen, 8 perde, 6 swyne, 6 schappe, 6 seghen. Summa: 2 g. 5 s.

dt. Heneke Woldynck $\frac{1}{2}$ g. van $\frac{1}{2}$ hove; 10 kaghe unde ossen, 3 perde, 12 schappe, 6 swyne. Summa: 2 g. ane 6 s.

Ordorppe

dt. Hans Peters 2 g. van 1 hove; 19 kaghe unde ossen, 8 perde, 9 swyne, 24 schappe, 3 ymme, 9 seghen. Summa: 4 g. $3\frac{1}{2}$ s.

dt. Henne Meger 2 g. van 1 hove; 5 perde, 13 kaghe unde ossen, 7 swyne, 15 schappe, 2 ymme, 5 seghen. Summa: 3 g. $5\frac{1}{2}$ s. 4 pf.

fol. 4v.

dt. Henneke Claus 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove; 16 kaghe unde ossen, 3 perde, 14 schappe, 8 swyne, 6 seghen. Summa: 2 g. $8\frac{1}{2}$ s. 2 pf.

dt. Hynrick Wyttpenghencke 2 g. 12 kaghe unde ossen, 5 perde, 7 swyne, 17 schappe, 3 seghen. Summa: 3 g. 8 s.

dt. Hans Morsel 2 g. van 1 hove; 21 kaghe unde ossen, 7 perde, 48 schappe, 12 swyne, 3 ymme, 6 seghen. Summa: 4 g. 2 s.

dt. Hans Moller $\frac{1}{2}$ g. van 1 katten; 18 kaghe unde ossen, 5 perde, 12 swyne, 29 schappe, 6 seghen. Summa: 2 g. $9\frac{1}{2}$ s. 2 pf.

dt. Hennyck Morsel $\frac{1}{2}$ g. van 1 katten; 11 kaghe unde ossen, 3 perde, 7 swyne, 15 schappe, 2 ymme, 4 seghen. Summa: $1\frac{1}{2}$ g. $3\frac{1}{2}$ s.

Summa: 27 g. $10\frac{1}{2}$ s. 2 pf.

^b So die Handschrift. Kontamination von Rumstorf und Wunderbüttel?

fol. 5r.

S a s e b e k e

- dt. de Schulte 2 g. van 1 hove; 24 kaghe unde ossen, 7 perde, 14 swyne, 24 schappe, 12 seghen. Summa: 4 g. 9 s.
dt. Hans Moller 6 s. van 1 katten; 5 kaghe unde ossen, 1 pert, 3 schappe, 3 seghen. Summa: 15 s.
dt. Weckebrot 2 g. van 1 hove; 14 kaghe unde ossen, 5 perde, 8 swyne, 14 schappe, 8 ymme. Summa: $3\frac{1}{2}$ g. myn. $\frac{1}{2}$ s.
dt. Henneke Kunrat 2 g. van 1 hove; 8 kaghe unde ossen, 5 pert, 9 schappe, 5 swyne, Summa: 3 g. myn 6 pf.
dt. Tytke Drauen 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove; 6 kaghe unde ossen, 3 perde, 4 swyne, 3 seghen, 3 schappe. Summa: 2 g. myn 1 ortg.

fol. 5v.

- dt. Hans Scrader 1 g. 10 kaghe unde ossen, 5 perde, 7 swyne, 12 schappe, 3 seghen. Summa: 2 g. $3\frac{1}{2}$ s.
dt. Ludeman Bonyneck 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove; 5 kaghe unde ossen, 5 perde, 3 swyne, 3 schappe, 3 seghen. Summa: $1\frac{1}{2}$ g. $6\frac{1}{2}$ s.
dt. Hans Wesse 1 g. 8 kaghe unde ossen, 4 perde, 4 swyne, 9 schappe, 6 seghen. Summa: 2 g. ane 1 s.
dt. Hans Wesse van hove 1 g. 10 kaghe unde ossen, 3 perde, 9 swyne, 16 schappe, 7 seghen, 3 ymme. Summa: 2 g. 5 s. 2 pf.

S u m m a : 21 g. 7 s.

R a d e n b e k e

Tytke Bonyneck 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove.
Hynrik Banyntz 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove.
Tytke Yordes 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove.
Paske Krosseke 2 g. van 1 hove.
German 1 g. van 1 hove.

fol. 6r.

Hynrick Krosse 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove.
Claus Brom 2 g. van 1 hove.
Karsten Brom 6 s. van katten.

Dussen vorgeschreven hefft de hagel dat korne geslagen, dat se to dussem yare nenen schat geven konen, sunder de schullen den na der tyd wol ut geven.

S n e f l y n g e n

- dt. ytem Schulte 2 g. van 1 hove; 10 kaghe unde ossen, 3 perde, 4 swyne, 12 schappe, 6 seghen. Summa: 3 g.
dt. Henne Dernem 2 g. van 1 hove; 17 hovede quekes, 4 perde, 30 schappe, 4 swyne, 3 seghen. Summa: $3\frac{1}{2}$ g. 3 s.
dt. Karsten Schrader 2 g. 10 kaghe unde ossen, 4 perde, 3 swyne, 7 schappe, 4 seghen. Summa: 3 g. myn 10 pf.
dt. Petter Yordes 2 g. 10 kaghe unde ossen, 4 perde, 18 schappe, 3 swyne, 5 seghen, 4 ymme. Summa: 3 g. $4\frac{1}{2}$ s.

fol. 6v.

- dt. Claus Yordes 2 g. 8 ossen unde kaghe, 4 perde, 10 schappe, 3 swyne, 4 segghen.
Summa: $2\frac{1}{2}$ g. 10 s. 2 pf.
dt. Martin Srader 2 g. 17 kaghe unde ossen, 4 perde, 30 schappe, 7 swyne, 8 ymme,
6 segghen. Summa: $3\frac{1}{2}$ g. 7 s. 2 pf.
dt. Tytke Yorden 1 g. van $\frac{1}{2}$ hove. 2 perde, 4 swyne, 20 schappe, 5 segghen, 13 kaghe
unde ossen. Summa: 2 g. 4 s.
dt. de Kotsateke $\frac{1}{2}$ g. 9 kaghe unde ossen, 2 perde, 2 swyne, 15 schappe, 3 segghen.
Summa: 2 mark

S u m m a : 23 g.

fol. 7r.

S u n d e r w e t t e g h e n

- dt. Beneke Helmek 1 g. 18 kaghe unde ossen, 4 perde, 8 swyne, 4 schappe, 10 segghen,
3 ymme. Summa: $2\frac{1}{2}$ g. myn 1 witten.
dt. Hans Dreneken 1 g. 5 kaghe unde ossen, 3 perde, 3 schappe, 3 swyne. Summa: $1\frac{1}{2}$ g.
 $2\frac{1}{2}$ s.

K a k t e r b e k e

- dt. Henneke 2 g. van 1 hove; 15 kaghe unde ossen, 3 perde, 4 swyne, 10 schappe,
5 ymme. Summa: 3 g. 4 s.

S u m m a : 7 g. 1 ortg. 2 pf.

S u m m a s u m m a r u m e n s t 141 g. 8 pf.

fol. 7v.

Item hebbe yck Hartich van Bulow dussen vorgeschreven schat alse 104 g. myn 4 s.
dem pravest van Medenghe gesant, de den mynthalven vorantwerden schal, unde hebbe
em 1 quytanssen van Hennick Srader gesant ludende up 30 g. So ys hyr nastendych 7 g.
4 s., alse

Leffert 3 g. 1 ortg.,
Hans Trumpe 2 g. myn $2\frac{1}{2}$ s.,
Henke Meyger 1 g. to Ordorppe,
Ludeman Banync 9 $\frac{1}{2}$ s. tom Sasebeke,
Walter 13 $\frac{1}{2}$ s. tom Knesebeke.

Dat hebbe yck van oren todes halven nicht van den luden bryngghen konen.

fol. 8v.

(Rückvermerk:)

Hartwigs van Bulow ubergebin regesten des schatzs usß dem ampte zu Knyßbeke.